

Jahresbericht 2013 der Aktivriege

Das Jahr 2013 stand bei den Aktiven des TSV Zumikon ganz im Fokus auf das Eidgenössische Turnfest Mitte Juni in Biel.

Mit 15 angemeldeten Aktivturnern für den Fachtest Allround in Biel starteten wir nach den Sportferien mit der Vorbereitung. Leider konnte ich mich als Oberturner nicht aktiv am Training beteiligen, weil ich nach einer Operation am Sprunggelenk ein halbes Jahr auf Sport verzichten musste.

Die Trainingseinheiten von den Sportferien bis zur Frühlingsferien waren leider schwach besucht und so konnten die teilnehmenden Aktivturner leider nicht alle Spieldisziplinen sauber durchtrainieren. Bei mir kam ein ungutes Gefühl auf, weil mein Ziel als Oberturner war es, das Turnfest in Biel mit einer Note über 8 im Fachtest zu beenden.

Nach den Frühlingsferien war das Wetter schöner und wärmer und plötzlich waren auch wieder mehr Aktive am Freitag im Training.

Die zwei Disziplinen Rugby und Goba Baseball beherrschten wir sehr gut und wurden von Training zu Training stärker. Es machte Freude zu sehen, wie wir uns verbessern konnten.

Jetzt war da nur noch ein Sorgenkind und das war die dritte Disziplin Beach-Ball übers Kreuz. Dieses Spiel war die komplizierteste Aufgabe von allen drei und zum Trainieren wäre es ein Vorteil, wenn man es in Originalbesetzung angehen könnte, was uns aber nur einmal gelungen ist.

Am Freitag 21. Juni, früh am Morgen, reisten wir mit gemischten Gefühlen nach Biel da wir nicht genau wussten auf was wir in Biel antreffen werden. In Biel hat sich am späten Donnerstagabend ein schweres Gewitter entladen und es gab mehrere Schwerverletzte und erheblichen Materialschaden. Mit den Bildern aus dem Fernseher vom Vorabend im Kopf waren wir doch überrascht, wie viel das Militär und der Zivilschutz in der Nacht wieder aufräumen konnten.

Um Punkt 8 Uhr starteten wir in hohem, nassen Gras unser erstes Spiel was uns leider nicht gut bekam (alle Trainings bestritten wir im Trockenen). War der Rugbyball einmal am Boden im nassen Gras, war er danach fast nicht mehr zu fangen oder zu spielen und so fing das Eidgenössische für uns mit einer spielerischen Enttäuschung an. Im zweiten Spiel konnten wir leider auch nicht an unsere Trainingsleistungen anknüpfen. Zur Überraschung aller war unser Sorgenkind, das dritte und letzte Spiel mit Abstand unser bester Wettkampf und so konnten wir doch noch positiv ins eidgenössische Wochenende starten.

Ein ganz besonderer Dank geht an Marlies Meier, die für den TSV Zumikon als Kampfrichterin am Fest teilgenommen hat.

Die Aktiven schlossen das Fest im Rang 59 von 75 Teilnehmern mit der Note von 7.23 Punkten ab und konnten so leider mein Ziel nicht ganz erreichen. Im Jahr 2014 werden wir es wieder versuchen.

Die Chranzverschwellung fand auch dieses Jahr in der Aussicht statt und war wie jedes Mal ein feucht fröhlicher Abend.

Leider gab es bei den Aktiven nicht nur schöne Momente, sondern auch ein paar ärgerliche Stunden: Das waren die Trainings nach den Sommerferien bis anfangs November. Da war die Beteiligung der Aktiven katastrophal und man musste diverse Trainingseinheiten mangels Turner absagen. Seit Anfang November ist die Beteiligung am Training wieder einiges besser und ich hoffe, das wird sich in den nächsten Monaten auch nicht ändern.

Auch dieses Jahr war die Aktivriege an den verschiedenen TSV Anlässen mit viel Einsatz dabei. Ich möchte mich herzlich bei allen Aktivmitgliedern für Ihre Arbeit bedanken.

Mark Imfeld
Oberturner